



Hessische Mannschaftsmeisterschaften und Mannschaftsfinalwettkämpfe 2017 im Gerätturnen männlich

Veranstalter: Hessischer Turnverband e. V.

Ausrichter:

Ort:

Termin: 02. - 03. Dez. 2017

Zeitplan: Der Zeitplan wird nach Meldeschluss bekannt gegeben.

Meldeschluss: 13. November 2017 an die Wettkampfbeauftragten und im DTB-GymNet.

Meldegeld: Das Meldegeld beträgt 36,00 € pro Mannschaft. Das Meldegeld wird per Bankeinzug durch den Hessischen Turnverband e. V. eingezogen. Auch bei Nichtantritt wird das Meldegeld fällig.

Meldungen: Die Meldung der teilnahmeberechtigten Mannschaften erfolgt durch den zuständigen Gaufachwart an die Wettkampfbeauftragten. Zusätzlich ist durch den Verein eine Meldung im DTB-GymNet abzugeben. Siehe dazu auch den Abschnitt „Teilnahme“ der allgemeinen Hinweise.

Kampfrichter: Ein Verein/Leistungszentrum hat für jede am Wettkampf beteiligte Mannschaft mindestens einen Kampfrichter zu stellen. (Details siehe Abschnitt „Kampfrichter“ der allgemeinen Hinweise).

Bitte das Startrecht beachten!

Meisterschaftswettkämpfe

Wettkampf Nr. 1	Sechskampf LK 1, Höhe Sprungtisch: 1,35 m	Jahrgangsoffen
Wettkampf Nr. 2	Sechskampf LK 1, Höhe Sprungtisch: 1,35 m	Jahrgang 1999 und jünger
Wettkampf Nr. 3	Sechskampf LK 2, Höhe Sprungtisch: 1,25 m	Jahrgang 2002 und jünger
Wettkampf Nr. 4	Sechskampf Jugendturner D, Pflicht AK 11	Jahrgang 2006
Wettkampf Nr. 5	Sechskampf Jugendturner E, Pflicht AK 9/10	Jahrgang 2007 bis 2008
Wettkampf Nr. 6	Sechskampf Jugendturner F, Pflicht AK 7/8	Jahrgang 2009 bis 2010

Die geänderten Pflichtübungen AK (Stand 20.12.2016) werden nach dem derzeit gültigen Meisterschaftsprogramm des DTB geturnt. Die Pflichtübungen (AK 7 bis AK 11) stehen im Internet als Download bereit:

<http://www.dtb-online.de/portal/turnen/geraetturnen/turn-team-deutschland/juniorinnen-junioren/wettkampfberichte-junioren/downloads.html>



Finalwettkämpfe

Wettkampf Nr. 7	Sechskampf LK 2, Höhe Sprungtisch: 1,35 m	Jahrgangsoffen
Wettkampf Nr. 8	Sechskampf LK 2, Höhe Sprungtisch: 1,35 m (1,25 m möglich)	Jahrgang 1999 und jünger
Wettkampf Nr. 9	Sechskampf P 5 – P 8	Jahrgang 2002 und jünger
Wettkampf Nr. 10	Sechskampf P 5 – P 7	Jahrgang 2004 und jünger
Wettkampf Nr. 11	Sechskampf P 4 – P 6	Jahrgang 2006 und jünger
Wettkampf Nr. 12	Sechskampf P 4	Jahrgang 2008 und jünger

Hinweise zu den Pflichtübungen Breite

Alternative zur „Zugstemme an den Ringen“

P 7: Gestrecktes Heben in den Strecksturzhang, Abschwingen vorwärts zum Stemmaufschwung rückwärts zum Winkelstütz

Festlegung der Sprunggeräte

P 4 (Sprunggrätsche)	Turnbock 1,00 m od. 1,10 m
P 5 (Sprunghocke)	Sprungtisch 1,10 m od. 1,25 m
P 6 (Sprungbücke od. Handstütz-Sprungüberschlag)	Sprungtisch 1,10 m od. 1,25 m
P 7 (Handstütz-Sprungüberschlag od. Rondat)	Sprungtisch 1,25 m od. 1,35 m
P 8 (Yamashita od. Handstütz-Sprungüberschlag mit ½ LAD i. d. 2 Flugphase)	Sprungtisch 1,35 m

Allgemeine Hinweise und Teilnahmebedingungen

Wertung

Geturnt wird nach dem DTB-Aufgabenbuch 2015 inklusive aller Änderungen bis zum 31.01.2017 sowie dem Code de Pointage 2013, neueste Version.

Eine Mannschaft besteht aus maximal 6 Turnern, von denen 5 an jedem Gerät turnen, die drei besten Wertungen an jedem Gerät kommen in die Wertung (Mannschaft 6/5/3). **Diese 6 Turner sind namentlich über das DTB-GymNet zu melden, und nur diese Turner sind startberechtigt. Nach dem Meldeschluss sind krankheits- oder verletzungsbedingte Nach- oder Ummeldungen nur mit ärztlicher Bescheinigung/Attest möglich!**

Schüler können außer in den Wettkämpfen der Wettkampfform Pflicht (Breite) auch in einer Kür-Modifiziert-Mannschaft ihres Vereins turnen, wenn der Jahrgang stimmt.

In allen Finalwettkämpfen haben die Turner zwei Sprungversuche, in den Meisterschaftswettkämpfen nur einen.



Teilnahme

Für alle Finalwettkämpfe ist eine Gauausscheidung von einem Wettkampf erforderlich. Die Gauausschreibung muss der Ausschreibung des HTV entsprechen.

Die Siegermannschaft der Gauausscheidung ist immer startberechtigt. Der Gaufachwart meldet die startberechtigten Mannschaften schriftlich an Hans-Joachim Buchmann (Meisterschaftswettkämpfe; E-Mail h.buchmann@ebb-technik.de) und in Verbindung mit einer Gausiegerliste an Erich Kalhöfer (Finalwettkämpfe; E-Mail erich.kalhoefer@gmx.net). Die Vereine müssen die Mannschaften und die Mannschaftsmitglieder über das DTB-GymNet melden.

Die Wettkampfbeauftragten behalten sich vor, aufgrund der eingereichten Gausiegerlisten zweitplatzierte Mannschaften zuzulassen. Die Rückmeldung hierzu an die Gaufachwarte erfolgt spätestens drei Tage nach Meldeschluss an die Wettkampfbeauftragten.

Nicht von den Gaufachwarten gemeldete Mannschaften sind nicht startberechtigt.

Startrecht

Alle Teilnehmer müssen ausnahmslos im Besitz eines gültigen Startpasses des Deutschen Turner-Bundes sein. **Ohne gültigen Startpass ist kein Start möglich.** Startpassnummer und Gültigkeitsdauer sind bei der Meldung anzugeben. Die Startpässe sind im Original vor Ort vor dem Wettkampf vorzulegen.

Die Kontrolle der Pässe hat schon in den Turngauen bei den Qualifikationswettkämpfen zu erfolgen. Bei einem Start über das Zweitstartrecht für Mannschaften muss die Freistellung im Startpass durch die Passstelle (HTV) bestätigt sein.

Die Teilnehmer der Meisterschaftswettkämpfe müssen ein gültiges Gesundheitszeugnis vorlegen. Den Teilnehmern der Final- und Rahmenwettkämpfe empfiehlt die Wettkampfleitung ein sportärztliches Attest.

Kampfrichter

Für jede Mannschaft muss ein Verein mindestens ein Kampfrichter (Kari) im Gymnet sowie an den Landeskampfrichterwart Ferdinand Jelli (ferdinand.jelli@t-online.de) melden. Dieses gilt auch für die Mannschaften der Leistungszentren. Der dort Hauptverantwortliche Trainer oder eine dazu autorisierte Person muss einen Kampfrichter an den Landeskampfrichterwart F. Jelli (ferdinand.jelli@t-online.de) melden.

In den Wettkämpfen der LK 1 und LK 2 müssen die Vereinskampfrichter in allen Durchgängen (in der Regel zwei Durchgänge) zur Verfügung stehen, auch wenn der Verein nur in einem Durchgang mit einer Mannschaft gemeldet ist. Steht im Wettkampf kein Kampfrichter /Ersatz zur Verfügung, so werden die betroffenen Mannschaften vom Wettkampf ausgeschlossen. Um Verzögerungen im Wettkampfablauf zu verhindern wird empfohlen, dass die gemeldeten Kampfrichter den ganzen Tag zur Verfügung stehen. Eine Liste mit allen lizenzierten Hessischen Kampfrichtern ist beim HTV abrufbar (pfisterer@htv-online.de).



Auszeichnung

Die Mitglieder der drei erstplatzierten Mannschaften eines jeden Wettkampfes erhalten die Meisterschaftsmedaille des HTV, alle weiteren Teilnehmer die Teilnehmermedaille des HTV. Jede Mannschaft erhält eine Urkunde und eine Siegerliste.

Veröffentlichung von persönlichen Daten und Fotos

Mit der Meldung erklärt sich der Teilnehmer bzw. dessen Erziehungsberechtigte damit einverstanden, dass persönliche Daten (Name, Vorname, Jahrgang), Ergebnisse sowie offizielle Fotos und Filmaufnahmen (z. B. auch in Aktion), die im Zusammenhang mit der Teilnahme am Wettkampf stehen, für redaktionelle Zwecke auf der Homepage des Hessischen Turnverbandes bzw. in Druckmedien veröffentlicht werden dürfen.

Vizepräsident Sport

Uwe Grimm

Landesfachwart

Dr. Yves Matthes

Wettkampfsportbeauftragter Leistung

Hans-Joachim Buchmann

Vizepräsident Wettkampfsport

Lothar Ohl

Wettkampfsportbeauftragter Breite

Erich Kalhöfer